



Zum Haushaltsplan 2022 der Gemeinde Sinzheim

Sehr geehrter Bürgermeister Ernst, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, sehr geehrte Sinzheimerinnen und Sinzheimer,

seit ziemlich genau zwei Jahren sorgt Corona für völlig neue Herausforderungen in unserer Gemeinde. Herausforderungen, die Gemeinderat und Verwaltung mit viel Kraft und Ideen angegangen sind.

Impfaktionen, Testmöglichkeiten und dass es gelungen ist die staatliche Unterstützung für die Lüftungsanlagen der Klassenzimmer nach Sinzheim zu holen - das sind echte Pluspunkte des vergangenen Jahres.

Und wir können stolz sagen: Die Pandemie hat unsere Gemeinde nicht gelähmt.

Und genau so müssen wir weiter machen und Verantwortung für die Zukunft übernehmen. Stichwort: Klimakrise - jeder Handschlag, den wir hier nicht tun, wird uns später doppeltes Geld kosten.

Deshalb brauchen wir jemanden, der als Klimaschutzmanager oder -managerin, alles im Blick hat, was Sinzheim nutzen kann auf dem Weg zur klimaneutralen Gemeinde.

Wir müssen in unserer Umsetzung von Bauvorhaben, die dem Klimaschutz dienen, schlagkräftiger werden. Wie z.B. bei der energetischen Sanierung der Halberstunger Bürgerbegegnungsstätte.

Die neue Heizungsanlage wird sich nach 8 Jahren amortisieren – aber nur wenn wir jetzt handeln; schieben wir es noch auf - fressen die steigenden Energiepreise die positiven Effekte auf - ganz zu schweigen davon, dass der TÜV bei der alten Anlage nicht mehr lange mitmacht. Auch die geforderte Sanierung der Sanitäreanlagen muss umgesetzt werden, denn die Halberstunger Bürgerbegegnungsstätte ist ein Herzstück des Ortsteils, das ganz klar einen Beitrag zur Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner leistet.

Kritisch sehen wir, dass sich der Neubau einer Lagerhalle für den Bauhof auf dem eigenen Bauhofgelände weiter verzögert. Die derzeitige Unterbringung in einer angemieteten Halle, mit hohen Mietzahlungen, muss ein Ende haben. Auch weil auf der neugebauten Halle eine Photovoltaikanlage geplant ist und die zum Sinzheimer

Klimakonzept beiträgt. Auch das eine Aufgabe für den Klimamanager.

Für die Klimabilanz in Sinzheim gilt:

Wir brauchen mehr Elektroautos und mehr Ladesäulen. Wir müssen den Radverkehr ernst nehmen und alles tun damit Bürgerinnen und Bürger Strecken bequem und gefahrlos mit dem Rad erreichen können. In diesem Jahr wird endlich ein Radwegekonzept erstellt. Uns ist wichtig die Erkenntnisse, die hier gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern zusammengetragen werden, schnell umzusetzen. Diebstahlsichere Abstellmöglichkeiten an zentralen Stellen in Sinzheim gehören für uns dazu.

Zum Thema Flächennutzungsplan sagen wir, jedes neue Baugebiet geht auf Kosten der Natur. Deswegen wollen wir zuerst Baulücken schließen und an der Innenverdichtung arbeiten. Wertvolles Ackerland muss erhalten bleiben.

2021 ist endlich der von uns schon lange geforderte Landschaftsplan für Sinzheim erstellt und als Entwurf im Gemeinderat vorgestellt worden. In ihm sind erstmals alle Landschaftsstrukturen (wie z.B., Landnutzungen, Biotope etc) zusammenhängend dargestellt.

Positive kleine Schritte sind bereits im Werden, Stichwort: Blumenwiesen im Ort und Ausgleichsflächenbiotop werden in Zukunft so gepflegt werden, dass sie Ihrer Bestimmung gerecht werden können. Doch auch hier ist unsere Forderung einen Schritt weiterzugehen und Sinzheim endlich als pestizidfreie Gemeinde zu etablieren.

Mächtig getan hat sich etwas in Sachen Seniorenarbeit:

Wir freuen uns über den neuen Seniorenbeirat- eine kräftige Stimme für die Belange von älteren Menschen. Diese Art der Bürgerbeteiligung ist für uns gelebte Demokratie.

Durch mehr Baugebiete steigt auch die Anzahl der benötigten Kindergartenplätze. Das muss bei jedem neuen Baugebiet beachtet werden. Es bereitet uns Sorgen, wenn wir sehen, wie viele Kinder derzeit auf der Warteliste stehen. Denn die Betreuung in den Kindergärten und die Ganztagesbetreuung an Schulen sorgt für mehr Bildungsgerechtigkeit und Integration. Die Grundschule in Sinzheim sehen wir weiterhin ganz klar im Ortskern verankert.

Für die Kinder und Jugendlichen, denen Corona das Leben schwer macht muss es wieder mehr Angebote geben die Spaß machen und auch Angebote, die sich mit ihren Ängsten und Sorgen in dieser schwierigen Zeit auseinandersetzen.

Alle hier aufgeführten Punkte sollen helfen, dass Sinzheim seinen Weg macht und bei allen aktuellen Problemen die Gestaltung der Zukunft nicht aus dem Auge verliert.

Wir wissen zu schätzen, was unter schwierigsten Coronabedingungen von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde geleistet wurde und täglich wird. Wie sie auch, wenn sie selbst am Anschlag sind, freundlich und zugewandt an Problemlösungen für die Sinzheimerinnen und Sinzheimer arbeiten.

Wir bedanken uns bei unseren Gemeinderatskolleginnen und Kollegen, weil es trotz deftiger Meinungsverschiedenheiten immer auch ein kollegiales Miteinander gibt. Und auch ein Dankeschön an Bürgermeister Erik Ernst, dessen Einsatz die Gemeindewerke Sinzheim in ruhigeres Fahrwasser gebracht hat. Ihm und der gesamten Verwaltung gebührt unser Respekt.

Den eingebrachten Haushalt 2022 können wir dieses Mal nicht mittragen. Ohne die Einplanung eines Klimamanagers fehlt uns im Haushalt die Zukunftsperspektive in Sachen Klimaschutz, die wir den Sinzheimerinnen und Sinzheimern schuldig sind.

Für die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen

Ulrike Alex

Sinzheim, den 16.02.2022